

## Don't drink and drive!

"Don't drink and drive!"

Diese Worte sind nicht nur ein einfacher Slogan, sondern eine wichtige Botschaft, welche Leben retten und schwere Unfälle verhindern kann.

Die Kombination von Alkoholkonsum und Autofahren ist nicht nur gesetzlich verboten, sondern auch extrem gefährlich. Wenn wir uns dessen bewusst sind und es beherzigen, können wir als Einzelpersonen dazu beitragen, unsere Straßen sicherer zu machen. Nutzen wir diese Gelegenheit, um Verantwortung zu fördern und das Bewusstsein für die ernststen Gefahren zu schärfen, die mit der Kombination von Alkoholkonsum und Autofahren einhergehen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Schritt in Richtung sicherere Straßen und eine verantwortungsbewusstere Gesellschaft machen!!

### Übersicht "Don't drink and drive!"



### Kurzinformation

<b>Lerninhalt</b>	Ganze Zahlen, Dezimalzahlen und Prozentsätze Interpretation von Statistiken und Vergleich von Daten Bedeutung des Durchschnittswerts Kritisches mathematisches Denken
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene und junge Erwachsene mit grundlegenden Rechenkenntnissen, die sich für Statistik interessieren und sich mit einem Thema befassen, das in vielen europäischen Ländern von großer gesellschaftlicher Bedeutung ist.
<b>Lernintention</b>	Rechenfertigkeiten für persönliche und private Zwecke Rechenfertigkeiten zum besseren Verständnis der Gesellschaft
<b>Dauer</b>	Ca. 2 UE
<b>Materialien und Ressourcen</b>	Bilder, Spots oder Broschüren zur Sensibilisierung, Zeitungsschlagzeilen oder Artikel (Anhang 1) Statistiken zum Thema (Anhang 2)
<b>Gruppengröße</b>	Von 6 bis 12 Lernende
<b>Problemstellung</b>	Statistiken werden oft als abstrakte Gebilde wahrgenommen, deren Informationen nur hochgebildeten Menschen zugänglich sind. Die geführte Diskussion und Interpretation einfacher Statistiken zu einem gesellschaftlich sehr wichtigen Thema sollen den Lernenden die Angst nehmen und den Weg für den Umgang mit Statistiken im Alltag ebnen.
<b>Arbeitsfragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind sich die Lernenden der Risiken und Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss bewusst?</li> <li>• Wie interpretiert man Schritt für Schritt Statistiken: Titel, Achsen, Ermittlung des höchsten und des niedrigsten Wertes, grobe Einschätzung oder Interpretation der Entwicklung der Werte, ...</li> <li>• Was sagt uns der Durchschnittswert? Wie können wir den Durchschnitt ermitteln?</li> </ul>
<b>Lernergebnisse und Resultate</b>	Die Lernenden interpretieren Statistiken zu einem gesellschaftlich relevanten Thema und entwickeln Strategien für den Umgang mit ähnlichen Statistiken zu anderen Themen.



## Arbeitsplan

Zeit min	Beschreibung Inhalt / Aktivitäten	Material	Information zu Methodik und Didaktik <sup>1</sup>
20 min	<p><b>Aktivierung</b> Verwenden Sie Aufklärungsmaterial, Werbespots, Zeitungsschlagzeilen oder ganze Zeitungsartikel zum Thema „Don't drink and drive“, um die Lernenden in die Situation zu versetzen.</p> <p>Führen Sie die Lernenden durch eine kurze Diskussion über die Gefahren und Risiken von Alkohol am Steuer. Betonen Sie, wie wichtig es ist, sich im Straßenverkehr sicher zu verhalten. Bitten Sie die Lernenden, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen, wenn sie möchten.</p>	<p>Bilder, Spots oder Broschüren zur Sensibilisierung, Zeitungsschlagzeilen oder Artikel – <b>siehe Anhang 1</b> für Beispiele</p>	<p>Das für die Aktivierung ausgewählte Material kann je nach verfügbarer Zeit und Inhalt des Kurses variieren (siehe „Vorschläge für die Lehrenden“).</p>
45 min	<p><b>Aktivität: Statistiken</b> Präsentieren Sie statistische Daten zu Verkehrsunfällen im Zusammenhang mit Alkoholkonsum. Erklären Sie den Lernenden, dass Statistiken dabei helfen können, die Dringlichkeit des Problems zu verstehen.</p> <p>Helfen Sie den Lernenden bei der Interpretation der Statistiken, indem Sie Fragen stellen, und ermutigen Sie sie, selbst Fragen zu stellen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sagt uns der Titel der Statistik? Worum geht es in dieser Statistik?</li> <li>• Was sagen uns die Achsen der Statistik? Warum ist das wichtig?</li> <li>• Ist die Zahl der alkoholbedingten Unfälle in den letzten Jahren gestiegen oder gesunken?</li> <li>• In welchem Jahr gab es die meisten Unfälle? In welchem Jahr gab es die wenigsten Unfälle?</li> <li>• Gibt es einen Durchschnittswert, der in der Statistik angegeben</li> </ul>	<p>Statistiken – <b>siehe Anhang 2</b> für Beispiele</p> <p>Wenn Sie Teilnehmende aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen haben, kann es interessant sein, die Daten aus diesen Ländern zu vergleichen, sofern sie verfügbar sind.</p>	<p>Praktisches Lernen</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Metakognitive Strategien</p> <p>Mathematische Gespräche</p>

<sup>1</sup> Für die Beschreibung und Erklärung der Aufgaben, HITS und andere Hintergrundinformationen, informieren Sie sich bitte im Benutzerhandbuch



	<p>wird? Wenn nicht, wie können wir ihn herausfinden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchem Wochentag ereignen sich die meisten Unfälle? An welchem Wochentag die wenigsten? Welche Erklärungen gibt es dafür?</li> <li>• ...</li> </ul>		
25 min	<p><b>Transfer</b> Die Struktur dieses Beispiels ermöglicht es den Lernenden nicht nur, mathematische Konzepte anzuwenden, sondern auch, kritisch über die Bedeutung von Daten in einem realen Kontext nachzudenken.</p> <p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Mehrwert dieser Unterrichtseinheit zu erhöhen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie eine offene Diskussion über die Ergebnisse der Statistiken, Bilder und Artikel, die in dieser Unterrichtseinheit verwendet werden. Betonen Sie die Verantwortung jedes Einzelnen im Straßenverkehr.</li> <li>• Ermutigen Sie die Lernenden, darüber nachzudenken, wie Mathematik ihnen dabei helfen kann, Probleme aus der realen Welt zu verstehen und Lösungen zu finden.</li> <li>• Fügen Sie in einer der folgenden Unterrichtseinheiten ähnliche Statistiken zu anderen Themen hinzu, damit die Lernenden mit dieser Art der Datenpräsentation vertraut werden.</li> </ul>		<p>Metakognitive Strategien</p> <p>Differenzierter Unterricht</p>



## Vorschläge für die Lehrenden

Das hier vorgestellte Beispiel sollte als beispielhaftes und inspirierendes Material betrachtet werden, das einen Leitfaden mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten darstellt, diese Vorschläge an eine bestimmte Gruppe von Lernenden oder einen einzelnen Lernenden mit seinen ganz persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Konkret könnte das Beispiel "Don't drink and drive!" auf folgende Weise angepasst werden:

- **Schwierigkeitsgrad:** Die Phase der Aktivierung kann sehr stark von den sprachlichen (Lese-)Fähigkeiten der Lernenden abhängen. Daher kann der/die Lehrende nur Bilder, Titel oder Slogans, aber auch ganze Zeitungsartikel vorschlagen, um das Thema zu behandeln und die Lernenden zu aktivieren.
- **Dauer:** Wie bereits erwähnt, kann die Dauer je nach Gestaltung der Aktivierungsphase variieren. In Kursen, in denen auch an den sprachlichen Fähigkeiten gearbeitet wird, kann die Zeit, die für einen Artikel und eine begleitende Diskussion aufgewendet wird, leicht überwiegen.
- **Lernumfeld:** Bevor Sie dieses Thema mit Ihren Lernenden besprechen, stellen Sie sicher, dass Ihre Gruppe darauf vorbereitet ist. Seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass es jemanden mit einschlägigen Vorkenntnissen zu diesem Thema geben könnte – in beide Richtungen, Täter und Opfer. Darüber hinaus kann Alkohol ein schwieriges Thema sein, welches einige Lernende persönlich betrifft. Wenn Sie davon überzeugt sind, dass Ihre Gruppe auf dieses Thema vorbereitet ist, versuchen Sie, alle Ihre Lernenden mit ihren Erfahrungen einzubeziehen, unabhängig davon, ob sie Alkohol trinken oder nicht, ob sie einen Führerschein haben oder nicht.

Unsere Bildungsaktivitäten zielen darauf ab, dass Rechenfertigkeiten nicht nur auswendig gelernt, sondern vor allem erfahren und von den Lernenden im täglichen Leben oder/und in beruflichen Situationen funktional genutzt werden. Es wird daher empfohlen, die Idee von HITS (higher impacts of teaching skills) so oft wie möglich umzusetzen: ...

- ... Arbeiten Sie mit konkretem und authentischem Material, das die Lernenden aus Alltagssituationen wiedererkennen.
- ... Stellen Sie den Lernenden Fragen und lassen Sie sie selbst Fragen stellen. Die Diskussion von mathematischen Themen, Zusammenhängen und Zahlen kann eine wesentliche Hilfe im Lernprozess darstellen.
- ... Denken Sie an mögliche Transferwege: Dieses Beispiel kann helfen, verschiedene Arten von Statistiken, denen sie in ihrem Alltag begegnen, zu analysieren und zu interpretieren.



## Anhang 1

### Anhang 1: Das Thema zur Diskussion und Aktivierung ansprechen.

Je nach den sprachlichen (Lese-)Fähigkeiten der Lernenden kann der/die Lehrende nur Bilder, Überschriften oder Slogans, aber auch ganze Zeitungsartikel vorschlagen, um das Thema zu besprechen und die Lernenden zu aktivieren. Einige mögliche Beispiele sind unten aufgeführt.

VERKEHRSSICHERHEIT

## Gemischte Bilanz zum 25-jährigen Jubiläum der 0,5-Promille-Grenze

Tödliche Verkehrsunfälle durch betrunkene Lenkerinnen und Lenker gingen deutlich zurück. Doch Alko-Unfälle insgesamt haben zuletzt wieder zugenommen

5. Jänner 2023, 15:17, [226 Postings](#)



Quelle: [www.derstandard.at/story/2000142320277/gemischte-bilanz-zum-25-jaehrigen-jubilaem-der-0-5-promille](http://www.derstandard.at/story/2000142320277/gemischte-bilanz-zum-25-jaehrigen-jubilaem-der-0-5-promille) [28.12.2023]





Quelle : French Road Safety: Don't Drink & Drive • Ads of the World™ | Part of The Clio Network  
[28.12.2023]



**TRAGÖDIE**

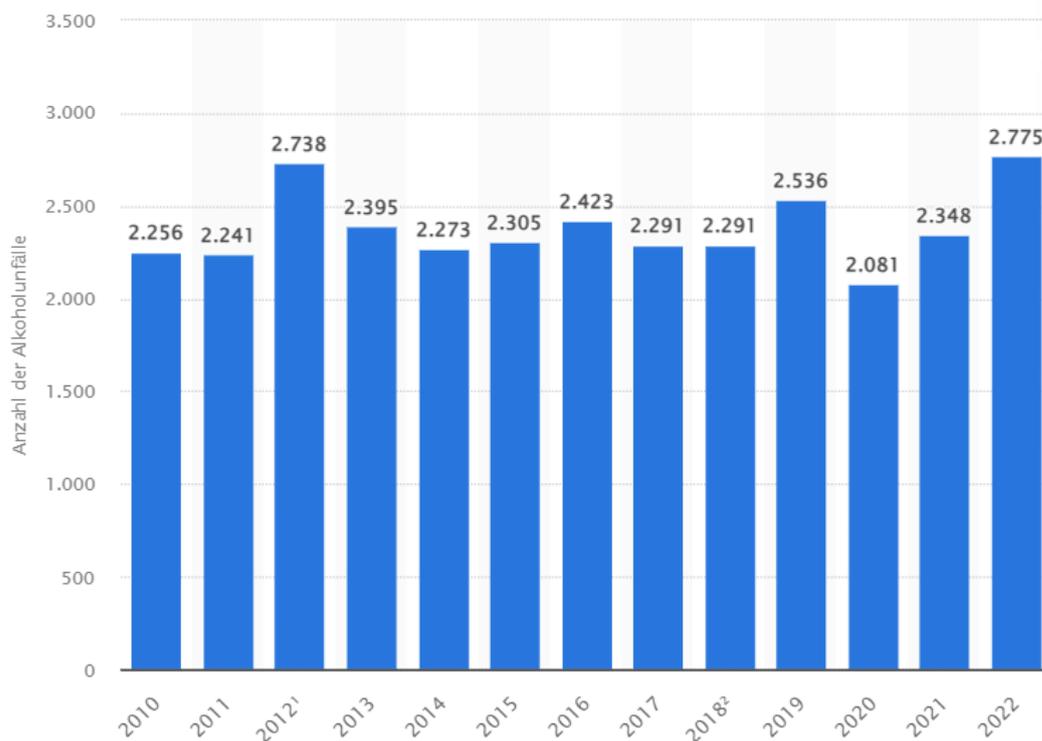
## Nach Alk-Unfall: Jetzt auch Kind gestorben

Quelle: Nach Alk-Unfall: Jetzt auch Kind gestorben - oe24.at [28.12.2023]



Anhang 2

Alkoholbedingte Unfälle in Österreich



[Details zur Statistik](#)

© Statista 2023

[Quellen anzeigen](#)

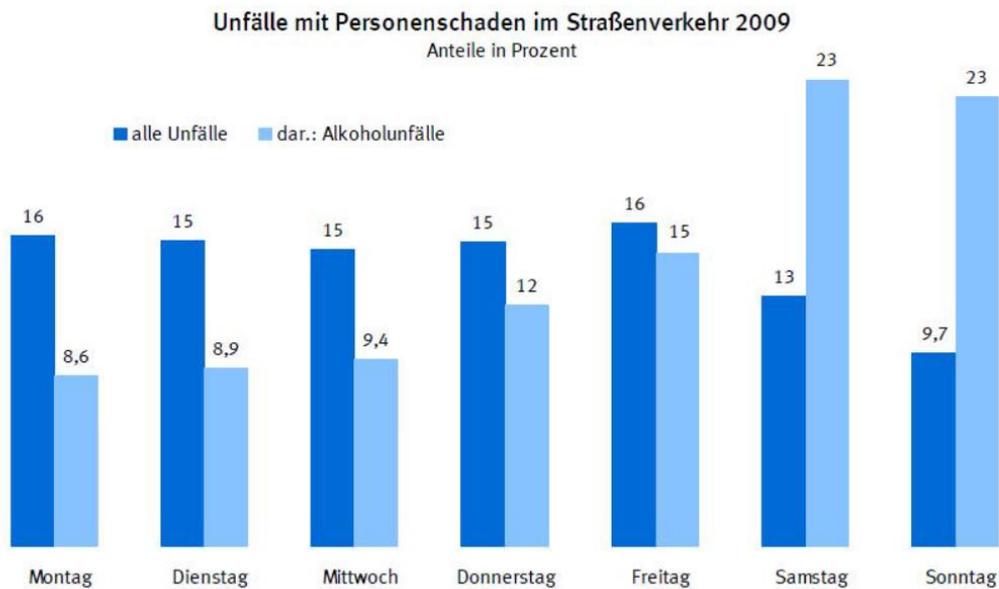
Quelle: [Österreich - Alkoholunfälle im Straßenverkehr 2022](#) | Statista [28.12.2023]



ANALYSE-STRASSENVERKEHR-STUDIEN-VERKEHRSSICHERHEIT

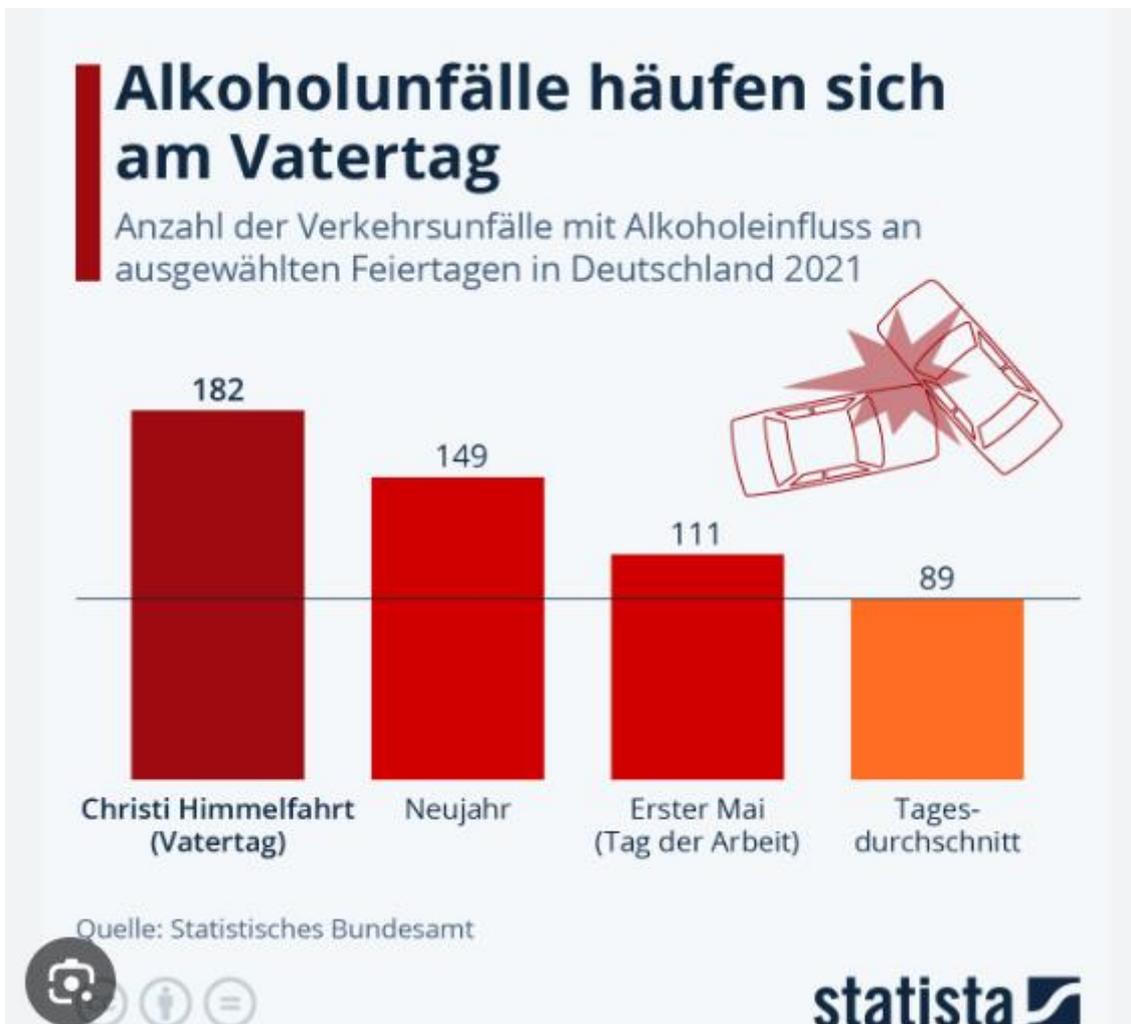
## Die Deutschen und der Alkohol am Steuer

4. Oktober 2011 20. März 2016 ein Kommentar Martin Randelhoff 11 Minuten Lesedauer



Quelle: [Die Deutschen und der Alkohol am Steuer | Zukunft Mobilität \(zukunft-mobilitaet.net\)](#)  
[28.12.2023]





Quelle: [Infografik: Am Vatertag passieren die meisten Alkoholunfälle](#) | Statista [28.12.2023]

This material was produced in the Erasmusplus project **Numeracy in Practice**, projectnumber 2021-1-NL01-KA220-ADU-000 026 292. In this project, 11 partners in 11 countries worked together in designing, evaluating and improving the materials. All materials can be found on the website ([www.cenf.eu](http://www.cenf.eu)).



UNIVERSITAT DE  
BARCELONA



Asturia vzw



D!SORA